



Abonnementspreise: Seite 90 ff. (General-Anzeiger 90 ff., Wohnungs-Anzeiger 90 ff.)... Druck und Verlag: Rudolf Wolff in Berlin.

'Berliner Tageblatt' und 'Handels-Zeitung' erscheint wochentlich zweimal, Sonntags...

Zeitung und Handels-Zeitung

Nr. 103 43. Jahrgang

Donnerstag 26. Februar 1914

Der Ruf nach dem Gemüsezoll.

C. Dollus, Halle a. S. Mitglied des Hauses der Abgeordneten.

Seit mehreren Jahren legt die Verwaltung des Staats der Landwirtschaftlichen Verwaltung jedesmal eine sehr rege Debatte ein, wenn der Staatsrat zur Förderung des Obst-, Wein- und Gemüsebaus zur Berichterstattung steht...

In den Vordergrund gerückt hat man aber jetzt die Förderung des Gemüsebaus. Der Verbrauch an Gemüse ist in den letzten Jahren sehr gestiegen. Ohne Zweifel haben hierzu die hohen Fleischpreise beigetragen.

Die Riffen von 1913 liegen noch nicht vor. Angehts dieser Zahlen ist es für jeden Volkswirtschaftler ganz selbstverständlich, alles zu unterfragen, was geeignet erscheint, die inländische Produktion zu vergrößern.

Zus Ausland, namentlich Holland, ist uns in der Gemüsezucht, soweit es sich um frügemüze handelt, sehr zu belegen. An den Fruchtulturen dieses Landes können unsere Gemüsezüchter noch viel lernen.

hilfe geschaffen werden. Eine entsprechende Tarifpolitik muß hinzutreten. Das ist so einig Mittel, welche zur Förderung des Gemüsebaus und dabei auch zu einem lebendigen Betriebe beitragen können.

Noch das genügt noch nicht. Für Birne, Sargel, Tomaten, Bohnen, Erbsen und Gurken werden monatlich Markt für Zwiebeln (bisher gelbfrei) vier Markt, für Spinat, Salat und Petersilie dreißig Markt Zoll gefordert.

Den deutschen Gemüsezüchtern wird durch einen Zoll nicht geholfen werden können, den Konsumenten aber ein wichtiges Nahrungsmittel ungenauer verteuert, und auch der Verbrauch des Inlandsgemüses wird dadurch nicht gefördert werden.

Schwedische Klagen über deutsche Fischer. (Telegramm unseres Korrespondenten) 7 Stockholm, 25. Februar.

In der heutigen Sitzung des Reichstags führte Abgeordneter Sommelius Klagen darüber, daß von zahlreichen deutschen Fischereifahrern in den schwedischen Gewässern in unzulässigem Maße die Fischbestände der Nähe der Ostküste abgefischt werden.

verlangte, daß gegen diese Verletzung der Fischereirechte energisch eingeschritten werde. Darauf wurde ein Antrag des Landwirtschafsausschusses...

Die Haftentlassung der Frau Hamm angeordnet.

Wiederaufnahmeverfahren in der Gländersbacher Mordaffäre.

22 Ebersfeld, 25. Februar. (Privat-Telegramm.) Die Haftentlassung der Frau Hamm aus dem hiesigen Strafanstalt in Straßburg ist angeordnet worden.

Mit der nunmehr gefesteten von der Ebersfelder Strafkammer beschlossenen Wiederaufnahme des Verfahrens gegen die Frau Hamm aus Straßburg ist ein Mordfall in der letzten Tagen aus dem Reichstag...

Schon vor Monaten sind wir hier in einer Reihe von Artikeln für die Frau Hamm und für die Wiederaufnahme des Verfahrens eingetreten. Damals hatte der Polizeirat v. a. von dem Berliner Polizeipräsidenten...

Schon vorher hatten die Verteidiger der Frau Hamm, die Berliner Rechtsanwältin Dr. Werthauer und Dr. Heyers, einen umfangreichen Wiederaufnahmearbeit eingereicht, der die Wiederaufnahme des Verfahrens und die vorläufige Haftentlassung der Frau Hamm forderte.

Die Haftentlassung der Frau Hamm wird also heute in Freiheit gesetzt und damit ihren unumgänglichen Kindern, die sich in Gländersbach aufhalten, wiederzugeben werden. Die bebauernte